



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Leuck.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Fühling auf die Helfste im Feuer verdarb/
eine schöne wolerbauete lustige Stadt.

S. Leonhard.

S. Leonhard ist ein Städlein mit einem
aus der Massen schönen Schloß/ an der
Lavant / im Laventhal gelegen / und dem Bis-
tum Bamberg zugehörig.

Leonberg.

Leonberg ist eine feine ansehnliche woler-
bauete Stadt und Schloß im Herzogthum
Württemberg gelegen/ so An. 1243. von Graf
Eberharden von Württemberg fundirt / mit
neuen Gräben gezieret/ und mit einer Mauer
umgeben worden. Hat von Weinwachs/ qui-
rem Acker / Wiesen und Baumgärten gar ei-
nen fruchtbaren Boden.

Lessine.

Lessine ist ein Städtlein in Hennegau / 6/
Meilen von der Stadt Bergen / an der
Denre / so dadurch lauffet / gelegen / alwo
man gar viel Leinwand macht.

Leubus.

Lebus ist ein Kloster an der Ober / und
Leines von denen vornehmten Feld-Klöstern
in Schlesien/ unter dem Fürstenthum Lignitz/
und nicht weit von Parchwitz gelegen.

Leuchtenburg.

Luchtenburg ist ein vornehmes Berg-
Schloß / bey der Saal / in der Herrschaft
Kala gelegen / und denen Herzögen zu Sach-
sen Altenburg zuständig.

Leutz.

Leut ist der Markt und Hauptfleck der
fünff

fünften Gemein in Ober-Wallis unter der Eidgenosschafft / so des fürtrefflichen Ge-
sund-Bades halber sonderlich berühmt ist /
welches man nach dem Flecken das Leucker-
Bad nennet / ist vor viel Gebresten gut.

Leuenfurt.

Leuenfurt ist ein Fürstliches Amt - Haus
und Flecken in der Graffschafft Diepholz /
unter den Herzogthümern Braunschweig
und Lüneburg in einem Morast gelegen / ist
durch das leidige Kriegswesen in grosses Ab-
nehmen gerathen.

Lünenburg.

Lünenburg ist ein Städtlein in Preu-
ßen / bey Barten / Anno 1326. gebauet /
und hernach wol viermal schier ganz ausge-
bronnen.

Lense.

Lense ist ein Städtlein im Hennegau / 5.
Meilen von Valensin / hat keine Mauren /
aber ein stattlich Canonich-Stift.

Leutkirch.

Leutkirch ist eine Reichsstadt im Algöw /
an dem Wasser Eschach auf einer Ebne /
und an der rechten Landstrasse / so wol gegen
Italien / als auch gegen dem Throl gelegen.
Ist nicht groß / aber zierlich erbauet. Hat
den Namen von der Pfarr-Kirchen allhier zu
St. Martin / weil selbige vor Erbauung der
Stadt des ganzen Landes daselbst herum
Pfarr-Kirche / und also gleichsam aller Leute
Kirche gewesen. Das Rathhaus ist ein al-
tes Gebäu / davor ein schöner steinerner